

Blankwaffe Nr. 1.837

Beschreibung

Kavallerie-Offizier-Säbel wie franz. Modell AN XI - AN XIII, wohl Schweiz, frühes 19. Jahrhundert. Glattes Messing-Bügelgefäss mit zwei Terzbügeln, von Zierlinien eingefasst. Nach unten gekrümmte Parierstange in Endknopf auslaufend. Spitzovale Middleisen. Ganze, gerundete Griffkappe in Parierstange verstitzt. Kannelierte Knaufkappe mit oval erhöhtem Vernietknopf. Kordelumwickelte Holzgriffhülse mit dunkelbraunem Lederüberzug. Drei Lagen Messingdraht-Wicklung von denen der verdrehte Mitteldraht zum grössten Teil fehlt. Die beiden glatten, feinen Drähte sind vorhanden.

Gekrümmte Rücken Klinge mit beidseitiger Hohlbahn, zur -spitze hin zweischneidig. Auf 190 mm ehemals gebläut und mit vergoldeten Trophäenätzungen und Blattwerk verziert. Auf Rücken Solinger Blattmarke. Reste der Vergoldung sind noch unterhalb der Fehlschärfe und auf dem Rücken erhalten.

Eisenscheide mit zwei breiten Ringbändern und beweglichen Trageringen. Der Mundstückesatz aus Messing ist mit einer Schraube befestigt. Kleiner, asymmetrischer Schlepper.

Gesamtlänge.....1.020 mm
Säbellänge.....980 mm
Klingenlänge.....835 mm
Klingenbreite (max.).....29 mm

Siehe hierzu auch Christian Aries, Cahier XXIII (Heft 3/69) sowie "Schweizer Griffwaffen", Seite 59 + 70.

Originalerhaltung ohne nachträgliche Überarbeitung. Gefäss mit Gebrauchs- und Schlagspuren. Der Hauptbügel ist etwas verzogen und die Griffkappen-Umrandung leicht verdellt. Das innere Middleisen ist ebenfalls etwas verzogen und hat einen feinen Haarriss. Leicht gedunkelte Klinge ohne Rost. Scheide ohne Dellen aber etwas altersfleckig mit minimalen Rostnärbchen.

Preis 880,- €

